

Inhalt

I.	Merkmale einer pluralistischen Anspruchshaltung in Wissenschaft und Gesellschaft	11
II.	Theorien-, Paradigmen- und Wertevielfalt in der sozialwissenschaftlichen Bildung	15
III.	Universeller und universitärer Stellenwert pluralistischer Prinzipien	20
IV.	Multidisziplinarität statt disziplinistischer Strukturen	25
V.	Arbeitsweltorientierung im Interesse der Mehrheit statt <i>Entrepreneurship Education</i> im Dienste der Minderheit	32
VI.	Wer will was warum? Akteure und Interessen in der ökonomischen Bildung	36
VII.	Notwendigkeit der Reflexion von Alternativen	44
VIII.	Chancen zur Belebung des pluralistischen Prinzips	46
	Literatur	51
	Zum Autor	57